

Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Landkreis

Herbstneuigkeiten – September 2022

INHALT

- Editorial
- Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität
- Naturpark Südschwarzwald
- Biosphärengebiet Schwarzwald
- Schwarzwaldregion Belchen
- Bergwelt Todtnau
- Stadt Schopfheim
- Ferienregion Südwärts
- Bad Bellingen
- Stadt Lörrach
- Aktuelles
- Quellen

Biosphärengebiet
Schwarzwald



Naturpark
Südschwarzwald

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2022 ist bereits weit
vorangeschritten und es ist
Zeit für unseren dritten
Newsletter.



Wie Sie vielleicht bereits anhand des Bildes erkannt haben, gibt es eine personelle Veränderung im Bereich Tourismus, aber dazu gibt es im ersten Artikel weitere Informationen.

In den letzten Monaten wurden viele touristische Projekte in unserem Landkreis umgesetzt und vorangetrieben. Ein erfolgreicher Tourismustag liegt hinter uns, die Zertifizierung von Betrieben mit dem Siegel „Reisen für Alle“ läuft derzeit noch. Weitere Seminarangebote für dieses und nächstes Jahr sind in Planung. Ich darf Sie bereits jetzt auf unser nächstes Seminar im November zum Thema „Kostenkontrolle und Preisgestaltung in der Gastronomie“ hinweisen. Ein Thema, welches in der aktuellen wirtschaftlichen Lage von hoher Bedeutung ist. Auch im kommenden Jahr wird es wieder spannende Projekte geben, über die wir Sie zeitnah informieren werden.

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende und wir blicken gespannt in Richtung Herbst. Wir hoffen, dass Sie als touristische Leistungsträger möglichst ohne große Einschränkungen auf Grund der Corona Pandemie durch die nächsten Monate kommen und blicken positiv in die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Nina Güdemann

Tourismusbeauftragte Landkreis Lörrach

■ Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität

Das beschäftigt uns aktuell

Die Stabsstelle auf Krimiwanderung



Im Bild vorne v.l.: Daniel Tastl, Madeline Siebert mit ihrer Tochter Rosalie, Sarah Albicker, Louisa Zeller, Nina Güdemann, Nicole Kurzela
Im Bild hinten v.l.: Alexandra Käfer, Bettina Sigismund, Martina Hinrichs, Alexandra Bühler und Jakob Jochum

Unser diesjähriges Teamevent im Juli führte uns in den Kaiserstuhl. Auf einer Strecke von 3,5 km lösten wir mehrere Rätsel, welche neben einem Teamzusammenhalt, logisches Denken, ein gutes Gedächtnis und Schnelligkeit erforderten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir mit vereinten Kräften am Ende den „Fluch der 9 Linden“ jedoch lösen und den bösen Geistern entkommen. Der Spaßfaktor kam definitiv nicht zu kurz und die Wanderung stellte eine gute Teambuildingmaßnahme dar. Es stehen auch weitere Escape Walks in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen oder Krimiwanderungen für Familien mit Kindern ab 7 Jahren zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://kaiserstuhl-escape.de/>.

Wechsel der Tourismusbeauftragten des Landkreises

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen an dieser Stelle als neue Tourismusbeauftragte des Landkreises vorstellen zu dürfen. In dieser Funktion werde ich die Elternzeitvertretung meiner Vorgängerin Louisa Zeller übernehmen. Kurz zu mir und meinem fachlichen Hintergrund: Mein Name ist Nina Güdemann und ich bin 23 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in unserem Landkreis im schönen Städtchen Kandern. Mein Bachelorstudium Gesundheits- und Tourismusmanagement habe ich in Konstanz absolviert, meinen Master im Studiengang Tourism- and Destination Management habe ich vor wenigen Wochen an der Hochschule Harz abgeschlossen. Die Erstellung meiner Masterarbeit in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Lörrach als Praxispartner, hat mir nun die Türen zu dieser tollen Stelle als Tourismusbeauftragten des Landkreises geöffnet.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, Sie hoffentlich bald persönlich kennenzulernen.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Nina Güdemann



■ Gewünschte Seminare!



Im vergangenen Arbeitskreis haben wir bereits über Vorschläge neuer Seminare für das Jahr 2023 gesprochen. Sehr gerne möchten wir Ihre Wünsche und Ideen bei der Planung berücksichtigen. Über Vorschläge Ihrerseits freuen wir uns.

Machen Sie mit und erzählen Sie uns welche Themen Sie und Ihre Leistungsträger interessieren. Ihre Wunschthemen können Sie uns gerne unter dem Betreff „Wunschseminare“ an die folgende Adresse zusenden: tourismus@loerrach-landkreis.de. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Helfende Hände in der Stabsstelle durch die Auszubildende Sandra Wenk



Mein Name ist Sandra Wenk, ich bin 21 Jahre alt und habe diesen September meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. In der Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität darf ich meine ersten Praxiserfahrungen sammeln. 2020 absolvierte ich meinen Abschluss auf dem Wirtschaftsgymnasium und begann mit einem FJS bei der Arbeiterwohlfahrt. Nach diesem lehrreichen und spannenden Jahr arbeitete ich bei Endress+Hauser zuerst als Aushilfe in der Personalabteilung und später im Einkauf.

Ich bekam einen Einblick in die unterschiedlichen Themen der SST und hatte auch selbständige Aufgaben. Nun freue ich mich auf die gemeinsame Zeit im Landratsamt.

Gewinner des Wettbewerbes „Reisen für Alle“

Dem Landkreis Lörrach ist es wichtig, sich dem Themengebiet des barrierefreien Reisens anzunehmen. Unternehmen und kommunale Einrichtungen jeglicher Art sollen motiviert werden den eigenen Betrieb zertifizieren zu lassen. Aus diesem Grund hat der Landkreis Lörrach einen Wettbewerb veranstaltet, bei welchem es eine kostenlose Zertifizierung der Betriebe für die nächsten drei Jahre zu gewinnen gab. In der Kategorie Beherbergungsbetrieb sicherten sich der Heimat-hafen in Lörrach und derWaldfrieden naturparkhotel in Todtnau die ersten Plätze. Das Café und Bistro Glashaus holte den ersten Preis in der Kategorie Gastronomie. Der Burghof Lörrach kann sich über eine kostenlose Zertifizierung in der Kategorie Sport- / Kultur- und Freizeiteinrichtungen freuen. Die Stabsstelle gratuliert den Gewinnern noch einmal herzlich. Nach der Entscheidung der Jury haben die ersten Zertifizierungen bereits begonnen. Die Auszeichnungen lassen sich an Hand der individuellen Siegel an den Eingängen der Gewinner erkennen.

Sind Sie auch interessiert Ihren Betrieb ebenfalls zertifizieren zu lassen? Dann melden Sie sich gerne unter tourismus@loerrach-landkreis.de. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Barrierefreiheit im Landkreis Lörrach voranzubringen!



Quelle: Reisen für Alle

Tourismustag 14.07.2022 Berghaus Hochblauen in Schliengen

Am Donnerstag, den 14. Juli 2022 fand unser diesjähriger Tourismustag im Berghaus Hochblauen in Schliengen bei traumhaften Wetter statt. Frau Hinrichs aus der Stabsstelle Strukturpolitik und Nachhaltige Mobilität vertrat krankheitsbedingt in der Moderation die Tourismusbeauftragte Louisa Zeller des Landkreises Lörrach. Herr Dr. Renkert, Bürgermeister der Gemeinde Schliengen, begrüßte im Anschluss ebenfalls das Publikum der touristischen Leistungsträger. Der Tourismustag stand unter dem Motto „Wandel im Tourismus – Neue Chancen für den Landkreis Lörrach.“

Der Auftakt bereitete Herr Christoph Kunz, Leiter der Abteilung Marketing & Digitales bei der Schwarzwald Tourismus GmbH mit seinem Vortrag über Innovationen und Trends im Tourismus. In einem 7-Schritte Plan veranschaulichte er, wie innovativer Tourismus entwickelt werden kann. Herr Dr. Peter Zimmer von FUTOUR referierte über das Thema Nachhaltigkeit mit individuellen Möglichkeiten für die touristischen Leistungsträger und bereits umgesetzten Beispielen des Landkreises Lörrach. Den Abschluss gestaltete Herr Andreas Reiter vom ZTB Zukunftsbüro aus Wien zum Thema Fachkräftemangel im Tourismus. Er veranschaulichte dabei die aktuellen Anforderungen der unterschiedlichen Generationen in der Arbeitswelt und wagte einen Blick in die Zukunft, wie sich die Arbeitswelt noch verändern könnte.

Mit einer unbeschreiblichen Sonnenuntergangsstimmung erfolgte der anschließender Apéro auf der Panorama Terrasse. Ein gegenseitiger Austausch und eine entsprechende Vernetzung entwickelte sich in dieser Zeit zwischen den Teilnehmern. Anschließend fand eine gelockerte Diskussion der unterschiedlichen touristischen Leistungsträger statt, in welcher Fragen an die drei Referenten sowie Landrätin Frau Dammann zu den verschiedenen Themen gestellt werden konnten.

Für die gelungene Veranstaltung möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die an diesem Abend mitgewirkt haben.



Quelle: Landratsamt intern



Quelle: Landratsamt intern

Projektarbeit für Direktvermarkterverein Lörrach e.V.

Die duale Studentin Sarah Albicker verfasste im vergangenen Praxisabschnitt ihre erste Projektarbeit zum Thema „Chancen und Risiken im Social Media Marketing des Direktvermarktervereins „Bestes aus Südwest““. Neben den theoretischen Grundlagen im Marketing, einer Bestandsanalyse des Vereines und des Trends der Direktvermarktung, fertigte sie eine SWOT Analyse mit Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken an. Die Projektarbeit endete in konkreten Handlungsempfehlungen und einer Social-Media-Strategie.



Quelle: Gerda Müller

Immer mehr Menschen bevorzugen trotz der steigenden Globalisierung natürliche, saisonale, klimaarme und regionale Erzeugnisse in ihrer Ernährung. Die Kunden möchten den Produktionsweg und die Qualität im Gespräch mit den Direktvermarktern besser nachvollziehen und unterstützen dabei auch die heimische Landwirtschaft.

Vielleicht haben Sie sich in den vorherigen Zeilen wiedergefunden? Dann werfen Sie gerne einen Blick auf die neu gestaltete Webseite von Direktvermarkter Landkreis Lörrach e.V. <https://direktvermarkter-landkreis-loerrach.de/> oder statuen Sie einen Besuch dem Facebook Auftritt <https://de-de.facebook.com/bestesausuedwest/> ab . Neben aktuellen Entwicklungen und Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, finden Sie auch eine Übersicht der direktvermarktenden Betriebe und Wochenmarktauftritten mit entsprechenden Zeitangaben.

■ Naturpark Südschwarzwald



Neue Weiterbildung zum Gästeführer startet im Herbst

„Im Herbst 2022 besteht für alle Interessierten wieder die Möglichkeit, die Weiterbildung zum/zur Gästeführer/in in den Naturparkregionen Markgräflerland und Hochschwarzwald zu absolvieren. Die Teilnehmenden erwartet ein Lehrgang mit 240 Unterrichtsstunden, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgliedern. Der Lehrgang bildet den ersten Baustein zur Gästeführerzertifizierung nach DIN EN. Mit einer unverwechselbaren Mischung aus intakter Natur und traditionellem Kulturgut zieht der Naturpark Südschwarzwald Besucher wie Einheimische in seinen Bann und bietet einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse. Im touristischen Serviceangebot nehmen dabei vor allem auch Gästeführungen einen immer größeren Stellenwert ein. Die Gäste möchten Informationen über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten ihres Urlaubsziels. Ob Busführung, Kostümführung oder geführte Wanderung - mit den Gästeführer/innen kann man auf unterschiedlichste Weise Land und Leute entdecken. Die hohe Qualität des Führungsangebots wird durch die Ausbildung von der Volkshochschule Hochschwarzwald, durch die Zertifizierungen nach BVGD- und BANU-Richtlinien sowie regelmäßige verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen gewährleistet.“

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/media/aktuelles/aktuelles_175_1.pdf oder bei der Volkshochschule Hochschwarzwald unter 07651 1363 oder per E-Mail info@vhs-hochschwarzwald.de

Quelle: <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/aktuelles/details.php?id=175>



Quelle: Naturpark Südschwarzwald

Freiwillige für Tageseinsätze gesucht: Aktiv für die biologische Vielfalt!

„Haben Sie Lust, sich in Ihrem Urlaub im Südschwarzwald oder in Ihrer Freizeit aktiv für die Umwelt einzusetzen und somit einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt zu leisten? Bei folgenden Tageseinsätzen im Rahmen des Projektes "Voluntourismus für die biologische Vielfalt" haben Sie hierzu unter Anleitung von qualifiziertem Fachpersonal die Gelegenheit. Benötigtes Werkzeug und ein Vesper werden natürlich gestellt. Wir freuen uns über helfende Hände!

Termine 2022:

- ➔ Freitag, 23. September 2022 – Waldpflege/ Feldberg <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/veranstaltungen/details.php?id=2018>
- ➔ Freitag, 07. Oktober 2022 – Offenhaltung wertvoller Lebensräume/Wutachschlucht <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/veranstaltungen/details.php?id=2019>
- ➔ Samstag, 08. Oktober 2022 – Biotoppflege für das Auerhuhn/ Rohrhardsberg <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/veranstaltungen/details.php?id=2020>
- ➔ Freitag, 14. Oktober 2022 – Waldpflege/Feldberg <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/veranstaltungen/details.php?id=2021>
- ➔ Donnerstag, 27. Oktober 2022 – Biotoppflege für das Auerhuhn/ Freiburg Kappel/Kirchzarten <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/veranstaltungen/details.php?id=2022>

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unser Anmeldeformular. Den Link hierzu finden Sie in dem jeweiligen Kalendereintrag der Veranstaltung. Klicken Sie einfach oben auf den gewünschten Termin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Empfohlene Ausrüstung/Anforderungen:

- festes Schuhwerk (am besten Wanderstiefel)
- lange Hose und langärmelige Kleidung (wetterangepasst)
- medizinische Schutzmaske (für ggf. notwendige Shuttle-Fahrt)
- falls vorhanden Arbeitshandschuhe (ansonsten werden sie gestellt)
- Grundaussdauer
- Trittsicherheit

Ansprechpartnerin

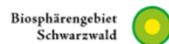
Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne! Ansprechpartnerin: Christine Peter | E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de | Tel. 07676 9336-24“

Quelle: <https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/aktuelles/details.php?id=253>



Quelle: Naturpark Südschwarzwald

■ Biosphärengebiet Schwarzwald



Gemeinsam anpacken für die Landschaft: Pflegeeinsatz im Freiburger Stadtteil Kappel

„Gemeinsam die Landschaft erhalten“, ist das Motto beim vierten Landschaftspflege-Tag im Freiburger Stadtteil Kappel am Samstag, 24. September. Der Landschaftspflege-Tag ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Freiburg, der Ortsverwaltung Kappel, des Biosphärengebiets Schwarzwald sowie der Naturschutzabteilung des Regierungspräsidiums Freiburg. Teilnehmen können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kappler Sportplatz. Der Einsatz findet auf der Jungviehweide statt. In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage erfolgt die Anfahrt zum Einsatzort in Fahrgemeinschaften oder mit eigenem Pkw. Zur Einfahrt in das Naturschutzgebiet wird am Treffpunkt Sportplatz Kappel eine einmalige Erlaubnis für die Fahrt in das Naturschutzgebiet an die Fahrenden verteilt. Wer ohne eigenes Fahrzeug kommt, hat die Möglichkeit, einen Transfer per Kleinbus zu nutzen. Die Nutzung eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes ist hierfür zwingend vorgeschrieben.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer können kräftig mitanpacken, um die Weidefläche von Fichten, Birken und anderem Bewuchs zu befreien. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eigenes Werkzeug (z.B. Astscheren, Rosenscheren) und Handschuhe mitbringen. Es wird darum gebeten, keine Motorsägen mitzubringen.

Die Aktion findet zwischen 10 und 12 Uhr im Gelände statt. Sollte das Wetter zu schlecht sein, findet der Einsatz nicht statt. Informationen dazu können in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets bei Walter Krögner unter Telefon 07673/889402-4374 erfragt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist beim Biosphärengebiet Schwarzwald per E-Mail an biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de erforderlich. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es am Einsatztag ab 13 Uhr eine Verköstigung.“



Quelle: Biosphärengebiet Schwarzwald

Quelle: <https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/pressemitteilungen/gemeinsam-anpacken-fur-die-landschaft-pflegeeinsatz-im-freiburger-stadtteil-kappel/>



■ Schwarzwaldregion Belchen

Neues Theaterstück „Kaltetes Herz“ von Theater in den Bergen

Auch in diesem Sommer konnte der Verein „Theater in den Bergen e.V.“ aus Hög-Ehrsberg wieder viele Zuschauer anlocken. Das aktuelle Stück „Kaltetes Herz“ von Wilhelm Hauff ist ein Landschaftstheater, welches Natur und Kultur vereint. Die Aufführungen finden an unterschiedlichen Schauplätzen in der freien Natur statt. Das Publikum wandert von Spielort zu Spielort und erhält zwischen den Stationen eine kulinarische Stärkung lokaler Gastronomen. Durch die aktive Einbindung der Schauplätze in das Theaterstück muss die Zustimmung der Landwirte vorliegen sowie die naturschutzrelevanten Belangen berücksichtigt werden. Für das Team des Vereins bestehend aus den Schauspielern/innen Arndt Heuwinkel, Antonia Tittel und Lena Drieschner und den Technikern Aurin Köhler und Lorenz Faller hat die Wertschätzung der Natur und Landschaft oberste Priorität. Das innovative Konzept wird durch das Fördermittelprogramm LEADER unterstützt und gilt als Leuchtturmprojekt der Region im Bereich Kultur.

Für alle Interessierten, welche das Theaterstück in diesem Sommer verpasst haben, gibt es gute Neuigkeiten. Der Verein plant bereits ein neues Stück, welches in der kommenden Weihnachtszeit in den Straßen Schopfheim zu sehen sein wird. Weitere Informationen werden in Kürze veröffentlicht unter <https://www.theaterindenbergen.de/>.



Bild: Theater in den Bergen



Bild: Theater in den Bergen

■ Bergwelt Todtnau:



Aus der Bergwelt Todtnau haben wir drei Artikel von Claudia Steinhardt zugeschickt bekommen, welche wir in diesem Newsletter gerne veröffentlichen würden. Vielen Dank für Ihre Mühe und Zeit bei der Verfassung des Artikels. Von Wandern, Literatur bis Blossmusik findet sich für jeden ein kulturelles Highlight darin:

Wander-Erlebnis-Woche vom 25. – 30. September 2022

„Wanderfreunde aufgepasst – ein erlebnisreiches Wanderprogramm bietet die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau Ende September an. Mit Wandertouren von 4,5 – 14,5 km Länge, interessanten Führungen und leckeren kulinarischen Einlagen ist für jeden etwas dabei. Wer alle Tage bucht, hat am Ende der Woche knapp 70 Wanderkilometer und ca. 3000 Hm hinter sich.

- ➔ *Sonntag, den 25. September beginnt es am Abend mit einer Sonnenuntergangstour zum Hochkopfturm. Dort erwarten die Wander: innen neben phantastischen Ausblicken, leckere Schwarzwälder Tapas.*
- ➔ *Montag, 26. September geht es ins Menzenschwander Geißendorf. Die 14,5 km lange Wanderung wird mit einer Führung auf dem Ziegenhof und anschließender Ziegenkäse-Verkostung unterbrochen.*
- ➔ *Dienstag, 27. September führt die Wanderung auf die Spuren der Wiesentäler Textilindustrie.*
- ➔ *Auf die Spuren der Todtmooser Lebküchler geht es am Mittwoch, 29. September. Bei dieser ca. 12,5 km langen Wanderung erzählt der langjährige Wanderreporter Klaus Güller viele Details über die honigsüße Spezialität. Eine Begegnung mit einem „Läbküechl“ ist selbstverständlich. Immer wieder ein Erlebnis ist eine Wanderung durch die Wutachschlucht. Diese anspruchsvolle Wanderung steht am 29. September auf dem Tagesplan.*
- ➔ *Am Abschlusstag, Freitag 30. September Todtnau als die Wiege des Skisports das Thema. Die wohl spektakulärste und längste Skiabfahrt, die Hinterwaldabfahrt kann auch im Sommer als Wanderweg begangen werden. Bei einem gemütlichen Abschiedsessen auf der Gisibodenalm erzählt ein Vertreter des ältesten noch existierenden Skiclub Deutschlands, dem Skiclub Todtnau, viel über die Entstehungsgeschichte des Wintersports im Hochschwarzwald.*

Eine Buchung des Gesamtpaketes „Erlebnis-Wanderwoche Bergwelt Todtnau 2022“ ist buchbar über hochschwarzwald.de und kostet 89 Euro je Teilnehmer.“



Quelle: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Ein ganz besonderes Event: Literaturtage „Lesen auf dem Berg“ in Todtnauberg vom 25. – 27. November 2022

„Lesen auf dem Berg“ lädt herzlich zu den 17. Literaturtagen in Todtnauberg vom 25.-27. November 2022 ein. Wir schauen – wie im letzten Jahr – optimistisch in die Zukunft, dass die 17. Literaturtage Todtnauberg trotz der Unberechenbarkeit des Coronavirus stattfinden werden. Am Freitagnachmittag eröffnen im Kurhaus die preisgekrönte Hörbuchinterpretin Doris Wolters und Andreas Erchinger, Pianist und Komponist, unsere neue Reihe „KLASSIKER – Vergessene Literatur neu entdecken“ mit ihrem Programm: „Wohin ich immer reise, ich fahr nach Nirgendland“ über die Dichterin Mascha Kaléko, die 1975 in Zürich starb. Am Abend ist Michael Krüger, der legendäre und langjährige Chef des Hanser Verlags, Gast im Kurhaus und stellt in Lesung und Gespräch seine ergötzliche Gesellschaftsbetrachtung vor „Was in den zwei Wochen nach der Rückkehr aus Paris geschah“.

Samstagmorgen liest Marie Malcovati, die als Roman- und Theaterautorin in Sölden wohnt, aus ihrem zweiten Roman „Als hätte jemals ein Vogel verlangt, dass man ihm ein Haus baut“, eine rasante Reise bis zum Polarkreis. Am Nachmittag hören wir von Joachim B. Schmidt mit seinem Roman „Tell“ eine andere, neue Geschichte über den legendären Schweizer Freiheitskämpfer Wilhelm Tell. Am Abend begegnen sich im Kurhaus Katerina Poladjan aus Berlin und Catalin Dorian Florescu aus Zürich.

Sonntagmorgen stellt Annika Büsing, die in Bochum wohnt, ihren Debütroman „Nordstadt“ vor. Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte, die schon viele in ihren Bann geschlagen hat. Sonntagnachmittag beschließt Usama Al Shahmani, dessen Flucht aus dem Irak 2002 in der Schweiz endete und die seine zweite Heimat wurde, mit seinem dritten Roman „Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt“, die 17. Literaturtage Todtnauberg **Lesen auf dem Berg**.



Quelle: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Blosmusik Festival vom 4. September – 16. Oktober 2022



Quelle: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

„Auch in diesem Jahr vereint das Blosmusik Festival zahlreiche Blasmusik-Veranstaltungen im Hochschwarzwald. Von zünftigen Frühschoppenkonzerte über traditionelle Platzkonzerte bis hin zu Blasmusik am See – hier ist für jeden etwas dabei! Neben Bewirtung, großartigem Rahmenprogramm und feinsten Blasmusikklängen, steht vor allem das gesellige Zusammensein im Vordergrund. Den Auftakt macht der Sternenmarsch in Titisee am 04.09.22, wobei verschiedene Musikvereine durch die Seestraße ziehen und gemeinsam musizieren.“



■ Schopfheim:

Jutta Hofmann von der Tourist-Information Schopfheim berichtete von aktuellen Aktivitäten in Schopfheim in ihren eingereichten Artikeln, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Ausstellung in der städtischen Galerie „Kulturfabrik“



Quelle: Jutta Hofmann

In der Kulturfabrik können aktuelle Kunstwerke in Form von Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen zu Trautmäner und Glückgötter von Rainert Ehart vom 18. September – 22. Oktober 2022 immer mittwochs, samstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr bestaunt werden.

„Rainer Ehart, 1960 im Harz geboren, studierte an der renommierten mitteldeutschen Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein und lebt seit 1988 in Schopfheims brandenburgischer Partnerstadt Kleinmachnow. Er ist vielfältig als Maler, Zeichner, Büchermacher und Illustrator sowie auch als Autor tätig und wurde unter anderem mit dem Helen-Abbott-Förderpreis für Bildende Kunst, dem Brandenburgischen Kunstpreis, dem Kunstpreis der Stadt Wernigerode und mit mehreren internationalen Cartoon-Preisen ausgezeichnet. Zwei Jahrzehnte nach einer Gruppenausstellung Kleinmachnower Künstler im Stadtmuseum und einer Solo-Show im Foyer der Sparkasse kehrt er nun mit seiner Ausstellung »Trautmäner und Glückgötter« noch einmal nach Schopfheim zurück. (Im Schopfheimer Ratssaal begegnet man übrigens seinem Porträtbild des einstigen Bürgermeisters Klaus Fleck). Seine großformatigen Holzschnitte sowie von Kulturgeschichte und Literatur inspirierten Zeichnungen haben gemeinsam eine ironisch-figürliche Bildsprache. In der Ausstellung kann man übrigens auch in Ehrts jüngst erschienenem Prosa-Band »Zerstreute Sammlung« sowie in dem im Hamburger Verlag Angeli & Engel publizierten opulenten Bildband »Rainer Ehart: Figur & Kontext« blättern.“

Veranstaltungsort:

Kulturfabrik
Johann-Karl-Grether-Straße 2,
79650 Schopfheim
Ortsteil/Stadtteil: Schopfheim“

10. Open Air Kino Schopfheim auf dem Marktplatz

„Samstag, 24. September 2022

The Lost City – das Geheimnis der verlorenen Insel
20:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Sonntag, 25. September 2022

Contra
20:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Netzwerk Ausstellung „Der Rhein“ – Geschichte(n) eines Nebenflusses „Die Wiese“ im Stadtmuseum Schopfheim vom 20. November 2022 bis 02. April 2023

„Die Wiese gehört zum Flusssystem des Rheins. Als einziger rechtsrheinischer Zufluss mündet sie noch auf dem Gebiet der Schweiz in den Oberrhein. Der Schriftsteller Johann Peter Hebel (1760 – 1826) entwarf die Wiese nicht nur als Kulisse und Sehnsuchtsort, sondern widmete ihr - der Akteurin und Gestalterin einer Landschaft - sein berühmtes Gedicht: Am Ende ihres Weges folgt die vorherbestimmte Hochzeit mit dem Rhein. Rhein und Wiese bilden natürliche und kulturelle Landschaften des Austausches. So formte der eiszeitliche Schotterfächer des Wiesedeltas das heutige Rheinknie. Bis zum Bau der Rheinkraftwerke im 20. Jahrhundert zogen Wanderfische wie der Lachs auch die Wiese hinauf. Und immer machte sich der Mensch den Austausch der beiden Flüsse zunutze und gestaltete diese Landschaft des Fließens als Raum seiner Kultur. Die Ausstellung „Die Wiese. Geschichte(n) eines Nebenflusses“ widmet sich der Verbindung von Rhein und Wiese und der Menschen an ihren Ufern. Ausgesuchte Geschichten erzählen vom Wandel eines Flusses, in dessen kontinuierlich veränderter Gestalt sich auch ein Teil der Geschichte des Menschen spiegelt.“

Quelle: <https://www.dreilaendermuseum.eu/de/Netzwerk-Museen/der-Rhein/Schopfheim>

■ **Ferienregion Südwärts**



Zeller Bergland



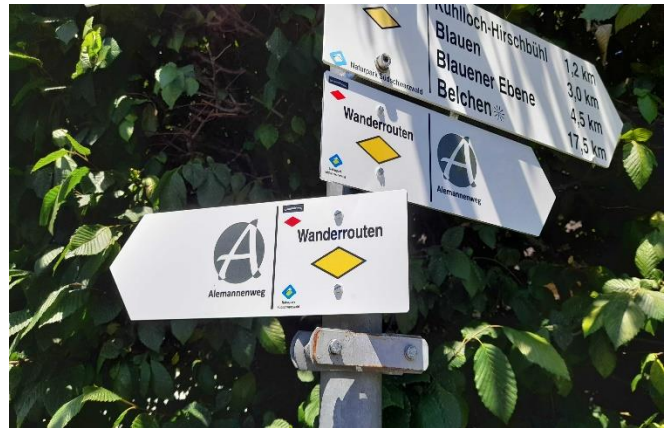
www.zeller-bergland.de geht neu an den Start

Aus dem Zeller Bergland haben wir zwei Artikel von Christa Gnädig und Helga Philipp zugeschickt bekommen, welche wir im Newsletter gerne veröffentlichen würden. Vielen Dank für Ihre Mühe und Zeit bei der Verfassung des Artikels.

Der Wiesentäler Alemannenweg erstrahlt im neuen Glanz

„Frisch renoviert präsentiert sich der Wiesentäler Alemannenweg, einer der beliebtesten Wanderwege im Wiesental. Vor 38 Jahren entstand der Alemannenweg in Zell im Wiesental auf Initiative von Heimatdichter Gerhard Jung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Zeller Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins. Der offizielle Startpunkt ist am Zeller Bahnhof, der eigentliche Rundweg beginnt und endet aber am Schwanenweiher.“

Insgesamt 21 Metalltafeln sind entlang des Weges angebracht. Auf ihnen sind alemannische Gedichte von Dichterinnen und Dichtern aus dem Wiesental, dem Kleinen Wiesental, dem Markgräflerland und der Schweiz eingegossen. Der Schwarzwaldverein pflegt den Alemannenweg, hält ihn begehbar und kümmert sich um die Beschilderung. Nun, nach 38 Jahren, sind die Zitat Tafeln einer eingehenden Renovierung unterzogen worden. Mit Hilfe einer Fachfirma wurden die Tafeln sandgestrahlt und neu lackiert.



Quelle: Uli Merkle,

Die Kosten übernahm der Bürgerverein Zell im Wiesental. Neu aufgestellt wurden außerdem zwei Informationstafeln am Schwanenweiher und am Äußeren Schänzle, dem höchsten Punkt der Rundwanderung. Sie zeigen dem Wanderer eine exakte Wanderkarte und informieren über die Wegstrecke. Dazu gibt es einen zwölfseitigen Wegbegleiter, der auf www.zeller-bergland.de, unter Strecken und Touren, heruntergeladen werden kann.

Der Wiesentäler Alemannenweg hat eine Länge von 6,2 Kilometern, Dauer ca. 2 Stunden, Auf- und Abstieg 239 Meter.

Eröffnung des Maria-Frieden-Weges in Zell im Wiesental



Quelle: Uli Merkle

Nachdem im Jahr 2021 die Dokumentation dazu veröffentlicht wurde, konnte am 14. Juli 2022 der neue „Maria-Frieden-Weg“ eröffnet werden. Es handelt sich hierbei um einen landschaftlich sehr schönen Rundweg mit einer Länge von 7,9 Kilometern und einer Höhendifferenz von 170 Metern. Der Streckenverlauf selbst wurde mit dem Schwarzwaldverein Zell im Wiesental konzipiert. An diesem Weg sind vier Stationen angebracht, welche über die Entstehung und den Bau der Kapelle berichten und informieren.

„Am 14. Juli 1946 wurde in Zell im Wiesental-Mambach die Kapelle Maria Frieden eingeweiht. Sie thront hoch über dem Wiesental und ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen. Die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. mit Sitz in Zell im Wiesental hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Hintergründe und Geschichte dieser Friedens-Kapelle aufzuarbeiten, um diese auch für die Nachwelt zu erhalten. Die Kapelle steht als Dank für die Verschonung im Zweiten Weltkrieg, aber auch als ständiges Mahnmal für den Frieden.“



Quelle: Peter Kiefer

Das Besondere an diesen Stationen ist die Gestaltung der Träger, an denen die Informationstafeln angebracht sind. So spiegeln sich die unterschiedlichen Materialien, die beim Bau der Kapelle verwendet wurden, wider. Mit eingebunden in jede Station ist symbolhaft ein roter Backstein, die Backsteine wurden damals von Kindern auf die Anhöhe hochgetragen. Informationen sowie eine historische Film- und Tondokumentation zum neuen Themenweg in Zell im Wiesental gibt es unter www.zeller-berglund.de, Strecken und Touren wieder.“

■ Bad Bellingen

bad bellingen
im markgräflerland

Aus dem schönen Bad Bellingen haben wir zwei tolle Artikel von Frau Saladin zugeschickt bekommen, welchen wir gerne in unserem aktuellen Newsletter veröffentlichen möchten. Herzlichen Dank nochmals an Frau Saladin für die Informationen und für Ihre Mühe!

Die Artikel haben das Lichterfest und die Kooperation „Der Süden im Schwarzwald“ zum Thema, welcher zahlreiche Gemeinden des Landkreises Lörrach angehören:

Rückblick Lichterfest



Quelle: Bad-und Kurverwaltung Bad Bellingen

„Der Veranstaltungssommer der Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH (BuK) war zur Freude aller Beteiligten ein großer Erfolg und gibt Hoffnung auf eine langsame, aber sichere Rückkehr in die Normalität. Highlight des Sommers war das traditionelle Lichterfest im Kurpark, zu welchem knapp 7000 Besucher aus der Region, der Schweiz und Frankreich bei traumhaftem Wetter in den Kurpark strömten.“

Die BuK kündigte bereits mehrere Wochen vor Veranstaltungsbeginn an, dass das Fest in diesem Jahr in neuem Glanz erstrahle.

In intensiver Zusammenarbeit mit der Agentur 48° entstand ein neuartiges Lichtkonzept: Großflächige LED-Beleuchtung und moderne Lichteffekte hüllten den Kurpark in ein unverwechselbares Licht und wurden den Abend über als beliebter Spot für zahlreiche Schnappschüsse genutzt.“



Quelle: Bad-und Kurverwaltung Bad Bellingen

Kooperation Der Süden im Schwarzwald



Quelle: Bad-und Kurverwaltung Bad Bellingen

„Zur Freude aller Mitgliedsorte entwickelt sich die Kooperation DER SÜDEN IM SCHWARZWALD erfolgreich weiter. Die Agentur St. Elmos stellte allen derzeitigen Mitgliedern und interessierten Gemeinden das final entwickelte Konzept vor, das den Mitgliedern den zukünftigen gemeinsamen Weg kennzeichnet. Seit Ende letzten Jahres arbeitet St. Elmos gemeinsam mit den Mitgliedern schrittweise an der Erstellung eines Positionspapiers, welches als Grundlage für das nun fertiggestellte Marketingkonzept diente.“

Basierend auf den Grundprinzipien des Marketing-Mixes im Tourismusmarketing wurden Mission und Vision sowie klare Handlungsempfehlungen für die kommenden Jahre definiert. Somit haben alle aktuellen und zukünftigen Mitglieder einen roten Faden an der Hand, der die Schritte der nächsten Jahre verbindlich und nachvollziehbar festlegt.

In den kommenden Wochen entscheiden die Gremien der Kommunen über den Beitritt zur Kooperation. Um das Gesamtbudget der Kooperation zu erhöhen und damit mehr Potenzial in Sachen Marketing entfalten zu können, finden aktuell Gespräche mit potenziellen Wirtschaftspartnern statt.“

■ Stadt Lörrach

Nina Schäuble von der Tourist-Information der Stadt Lörrach hat uns die nachfolgenden Artikel zugeschickt, welchen wir gerne in unserem aktuellen Newsletter veröffentlichen möchten. Herzlichen Dank nochmals an Frau Schäuble für die Informationen und für Ihre Mühe!

„Herbstfest & Kürbismarkt: Samstag, 8. Oktober bis Sonntag, 09. Oktober 2022 in der Lörracher Innenstadt

Wenn Lörrach in fröhlichem orange strahlt, ist wieder Zeit für den Kürbismarkt und das Herbstfest von Pro Lörrach.

Regionale Erzeuger präsentieren auf dem Alten Marktplatz ihre herbstlichen Produkte. Lass dich von der Vielfalt der Kürbisarten überraschen und sei gespannt, womit die Marktbesucher kulinarisch auffahren! In diesem Jahr ist auch wieder der beliebte Kürbisschnitzwettbewerb geplant. Aktivitäten und Aktionen der Lörracher Einzelhändler locken auch am verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt.“



Quelle: Barbara Ruda



Quelle: Barbara Ruda

„31. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust: Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November 2022 im digitalen (hybrid oder live) im Burghof Lörrach

Was passiert, wenn wir die Welt nicht aus unseren eigenen Augen, sondern im Fell einer Katze, auf den langen Beinen der Erwachsenen, als furchterregender Blutegel oder sogar vom Mond herunter anschauen?

Mit Geschichten ungewohnte Sichtweisen ausprobieren und dabei eintauchen in phantastische, wundervolle, schräge, witzige und verblüffende Bilder- und Kinderbücher- das kannst Du bei der Lörracher LeseLust. Ob digital, hybrid oder live im Burghof – das gilt noch abzuwarten.

Aktuelle Informationen, auch zum Begleitprogramm, gibt es ab Mitte Oktober unter <https://www.burghof-leselust.com>.



Quelle: Juri Junkow



Quelle: Juri Junkow

„Lörracher Weihnachtsmarkt: Donnerstag, 01. Dezember bis Sonntag, 11. Dezember 2022 in der Innenstadt Lörrach

In diesem Jahr darf der Lörracher Weihnachtsmarkt endlich wieder strahlen. An elf Tagen kannst du deine Weihnachtseinkäufe in zauberhafter Stimmung erledigen oder dich mit Freunden und Bekannten auf einen Glühwein oder Punsch treffen. Die weihnachtliche Vorfreude darf steigen, wenn der Duft von gebrannten Mandeln in der Luft liegt. Waren die letzten Jahre geprägt durch einen "großen" und "kleinen" Markt, wird in diesem Jahr das volle Programm an Händlern, Gastronomie und kleinen Fahrgeschäften für die gesamte Dauer des Marktes geplant.

Aktuelle Informationen findest du unter www.loerrach.de/weihnachtsmarkt.



Quelle: Baschi Bender



Quelle: Baschi Bender

■ Aktuelles

Veranstaltungen und Seminare

Zum Thema „Kostenkontrolle und Preisgestaltung in der Gastronomie“ findet ein Online Seminar per Webex am Donnerstag, den 10.11.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Alle touristische Leistungsträger sind zum zwei stündigen Impulsvortrag mit dem DEHOGA Akademie Trainer Frank Rüschenbaum recht herzlich eingeladen. Am Ende des Vortrages besteht Zeit für einen fachlichen Austausch. Schwerpunkte des Seminares werden dabei:

- Deckungsbeiträge in der Gastronomie
- Preisdifferenzierung und Preisfindung
- Wie Sie besser kalkulieren

Schreiben Sie uns gerne eine Anmeldung an tourismus@loerrach-landkreis.de, dass Sie gerne am Seminar teilnehmen würden.

Wir freuen uns auf interessante Neuerungen und einen spannenden fachlichen Austausch mit Ihnen.

Abschlusswort

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter aktuelle und interessante Tourismusneuigkeiten aus unserem Landkreis vermitteln konnte.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Zusendungen der Artikel und Informationen!

Bitte denken Sie daran uns Artikel und Informationen für unseren Winternewsletter bis zum 28. November 2022 an efekan.caliskan@loerrach-landkreis.de zuzusenden.

Wir wünschen allen touristischen Leistungsträger eine farbenfrohe Herbstzeit mit ein paar schönen Spätsommertagen. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich selbstverständlich gerne an uns wenden.

Vielen Dank und auf Wiedersehen in der Winterausgabe am Ende des Jahres.

Herzliche Grüße,
Ihre Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität

Fun Fact



Quelle: Adobe
Stock

Von allen guten Geistern verlassen

Der Feldsee ist ein Sammelbecken für böse Geister und Dämonen. Spukte es in einem Schwarzwaldhaus, rief man früher den örtlichen Priester zur Hilfe. Der zwang den Geist in einer Flasche, die dann möglichst schnell im Feldsee versenkt wurde. Danach hieß es schnell abhauen: Wer seinen Namen hört und sich noch einmal umdrehte, wurde der Legende nach von den Geistern auf dem Grund des Sees gezogen. In diesem Falle ein grusliges Halloween, welches Sie hoffentlich nicht am Feldsee verbringen. ☺

Quelle:

<https://www.badische-zeitung.de/sieben-fun-facts-ueber-den-hochschwarz-wald--174654094.html>

■ **Es informierte Sie:**

Landratsamt Lörrach
Stabsstelle Strukturpolitik und Tourismus
Nina Güdemann (Tourismusbeauftragte)
Telefon: 07621 410-3014
E-Mail: tourismus@loerrach-landkreis.de

■ Quellen

Unsere Stabstelle:

<https://www.reisen-fuer-alle.de/>

Naturpark Südschwarzwald:

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/aktuelles/details.php?id=175>

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/aktuelles/details.php?id=253>

Biosphärengebiet Schwarzwald:

<https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/pressemitteilungen/gemeinsam-anpacken-fur-die-landschaft-pflegeeinsatz-im-freiburger-stadtteil-kappel/>

Belchenregion Schwarzwald:

<https://www.badische-zeitung.de/wenn-der-wald-zur-theaterbuehne-wird--216462500.html>

Artikel aus der Badischen Bauernzeitung „Wenn Weiden zu Kulissen werden“ von Susanne Hartwein am 20. August 2022, zur Verfügung gestellt von Theater in den Bergen

Fun Fact- Von allen guten Geistern verlassen:

<https://www.badische-zeitung.de/sieben-fun-facts-ueber-den-hochschwarzwald--174654094.html>

https://stock.adobe.com/de/search?filters%5Bcontent_type%3Aphoto%5D=1&filters%5Bcontent_type%3Aillustration%5D=1&filters%5Bcontent_type%3Azip_vector%5D=1&filters%5Bcontent_type%3Avideo%5D=1&filters%5Bcontent_type%3Atemplate%5D=1&filters%5Bcontent_type%3A3d%5D=1&filters%5Bcontent_type%3Aimage%5D=1&order=relevance&safe_search=1&limit=100&search_page=1&search_type=usertyped&acp=&aco=gespenst&k=gespenst&get_facets=0&asset_id=84365265